

---

 Expo 75 macht Kanadas Besorgnis um das Meer deutlich

Der farbenfreudige kanadische Pavillon auf der Internationalen Ozean-Ausstellung (Expo 75) in Okinawa (Japan) ist der Erhaltung des natürlichen Reichtums des Meeres gewidmet und zog bisher rund 40 % aller Ausstellungsbesucher an.

Die Expo steht unter dem Motto "Das Meer von morgen - ein Wunschbild". Sie wurde im Juli dieses Jahres eröffnet und wird am 18. Januar 1976 ihre Pforten schließen.

Die Pavillons von Kanada, Australien, Italien, den Vereinigten Staaten und der Sowjetunion befinden sich in der Abteilung "Wissenschaft und Technik". Der kanadische Beitrag wurde für die Aufrichtigkeit und Klarheit seiner Aussage ebenso gelobt wie die technischen Kenntnisse, die Motivation und die Sachkundigkeit der dort tätigen zwanzig jungen Kanadier, die alle fließend Japanisch sprechen.

Das Motto unseres Pavillons - "Das Meer hat seine eigenen Gesetze, und der Mensch muß sich danach richten" - wird durch eine etwa 12 x 8 m große Landkarte veranschaulicht, auf der die kanadischen Küsten am Stillen Ozean, am Nordpolarmeer und am Atlantischen Ozean besonders hervorgehoben und unter Zuhilfenahme konventioneller und audio-visueller Mittel Kanadas historische Abhängigkeit vom Meer und die ständige Besorgnis der Kanadier um dessen Erhaltung verdeutlicht werden.



*Bunte Segel überdachen den Vorhof zum kanadischen Pavillon auf der Internationalen Ozean-Ausstellung (Expo 75) in Okinawa*

Auf der rund 743 qm großen Ausstellungsfläche vermitteln bewegliche Modelle Einblick in den Stand der kanadischen Technik auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und industriellen Erforschung und Erschließung des Meeres und seiner Rohstoffe. Ein kurzer Zeichentrickfilm der kanadischen Bundesfilmstelle malt die entsetzlichen Folgen aus, die eine fortgesetzte Schädigung des Meeres haben kann. Die japanische Presse hob Kanadas Mut hervor, diesen Film im Ausland zu zeigen. In einem Artikel in der "Japan Times" bezeichnet Jean Pearce diesen kanadischen Film "mit seinem erschütternd endgültigen Finale" als "das Herzstück der ganzen Expo".